

Idee von Sandro Leuenberger, Steinerstrasse 16, 3006 Bern (original von QUAV4)

## Bessere Beziehungen für den Aktivverkehr

Neue Fuss- und Velowege, Erhalt der Allee Bolligenstrasse

Für Fussgänger und Velofahrerinnen sind neue Wege im Dreieck Kleine Allmend/Grosse Allmend/Schermenareal vorgesehen:

Die neue Verbindung von der grossen zur kleinen Allmend ist breiter als im Astra-Projekt vorgesehen zu bauen und sinnvoll zu begrünen. Sie soll rollstuhlgängig sein.

Die Verbindung von der grossen Allmend zum Schermenareal soll bei ausgeglichenem Profil gestreckter geführt werden (siehe Skizze).

Schieben der Bananenbrücke westwärts in die Flucht des weiterführenden Fuss- und Radwegs Richtung Wölflistrasse.

Der geplante und bestehende Veloweg zwischen Autobahn und Bolligenstrasse ist unattraktiv und in der Nacht gefährlich. Bessere Alternative ist die Führung auf der andern Seite der Autobahn: von den Kunstrasenfeldern via Eishalle zum Kreisel beim Swisscomgebäude.

Die Baumallee an der Bolligenstrasse muss erhalten bleiben. Die neue Verkehrslösung hat sich den Alleebäumen anzupassen, und nicht umgekehrt.

